

Silvesterfahrt nach Kitzbühel – kaum Schnee, aber Spaß satt

Bei der diesjährigen Silvesterfahrt waren die Kitzbüheler Alpen das Ziel. Da es in den Wochen vor Weihnachten und an Weihnachten selber nur sehr wenig geschneit hatte, befürchteten wir schon, dass an Skifahren gar nicht zu denken wäre, doch die hervorragende Beschneigung der Kitzbüheler Bergbahnen machte es möglich, dass doch über die Hälfte der Pisten geöffnet werden konnten. Obschon es einem doch komisch vorkam, wenn man mit seinen Skiern im Lift über saftige grüne Kuhwiesen schwebte.

Der Stimmung tat das aber keinen Abbruch. Man nutzte die Pisten die geöffnet waren und erkundete die Berge um Kitzbühel und Kirchberg. Zum Apres Ski trafen sich dann alle täglich an der letzten Schirmbar am Ende der Piste und die Ereignisse des Tages wurden lebhaft ausgetauscht.

Jeden Tag wurde der Nagelblock der Skihütte in Beschlag genommen und der Nagelkönig gesucht und gefunden.

Das Highlight war sicherlich der Silvesterabend, den wir gemeinsam mit der örtlichen Landjugend auf einer Alm mitten im Berg verbringen durften. Bei Spanferkel und österreichischer Hüttenmusik wurde dem neuen Jahr entgegengefeiert. Den Abschluss bildete dann der Besuch einer örtlichen Diskothek.

Zum nächsten Jahresabschluss geht es dann nach Mayrhofen, wo man eventuellem Schneemangel durch den Hintertuxer Gletscher ausweichen kann.